

Protokoll Mitgliederversammlung 2007 **Sektion St.Gallen / Appenzell des Verkehrs-Clubs der Schweiz**

Donnerstag 12. Mai 2006, Restaurant Adank, Rapperswil-Jona

Anwesend: 15 Mitglieder, 3 Gäste (gemäss separater Liste)

Entschuldigt: Heinz Grob, Präsident AgF; Pia Hollenstein, Alt-Nationalrätin; Stadtrat von Rapperswil-Jona, Markus Mauchle, St.Gallen (Revisor); Markus Hartmann, Herisau; Daniel Schöbi, St.Gallen (Vorstandsmitglied); Guido Brunner, Co-Präsident VCS-Thurgau; Hans Schärer, Präsident Pro-Bahn

1) Begrüssung

Präsidentin Doris Königer begrüsst die anwesenden Mitglieder zur Mitgliederversammlung, bedankt sich bei der organisierenden Regionalgruppe See/Gaster und informiert über die eingegangenen Entschuldigungen.

Doris greift kurz auf das Traktandum Wahlen vor. Im Rückblick über ihr siebenjähriges Präsidium streicht sie die zwar oft aufwändige, aber doch immer auch lustvolle Arbeit im Rahmen Ihrer Vorstandskollegen heraus. Sie sei ja schon zuvor vier Jahre im Vorstand gewesen. So sei es nun Zeit, das Präsidium in neue Hände zu legen.

2) Wahl des Stimmzählers und des Protokollführers

Andreas Bernhardsgrütter, St.Gallen wird einstimmig zum Stimmzähler gewählt. Thomas Schwager wird ebenso einstimmig zum Protokollführer bestimmt.

3) Protokoll der HV 2006

Es liegen keine Wortmeldungen zum letztjährigen Protokoll vor. Das Protokoll wird einstimmig verdankt und genehmigt.

4) Jahresbericht 2006/2007

In Ihrem Jahresrückblick streift Doris Königer kurz die grössten ‚Brocken‘ aus dem zurückliegenden Vereinsjahr und verweist auf den aufliegenden schriftlichen Jahresbericht. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5) Jahresrechnung, Revisorenbericht 2006, Budget 2007

Kassier Thomas Schwager stellt die wichtigsten Kennzahlen der Rechnung 2006 und des Budgets 2007 vor. Die Rechnung schliesst – nach einer Rückstellung von Fr. 5000.- für die Kampagne zur Erhaltung des Verbandsbeschwerderechts – mit einem Gewinn von CHF 5511.27 ab, Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 272'028.91.

Andreas Bernhardsgrütter verliest den Revisorenbericht von Paul Eckert und Markus Mauchle und führt die Abstimmung durch: Jahresrechnung und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt und dem Kassier sowie dem Vorstand Décharge erteilt.

6) Wahlen

Doris Königer berichtet von den anstehenden drei Wechseln im Vorstand. Aufgrund einer beruflichen Veränderung hat Andreas Bernhardsgrütter seinen Rücktritt bereits im Verlauf des Vereinsjahrs vollzogen.

Mit der heutigen Hauptversammlung zieht sich auch der Wiler Gemeinderat Guido Wick nach langjähriger, engagierter Mitarbeit zurück. Doris lobt die guten Ideen, die er in den Vorstand eingebracht hat, und wie Guido die Anliegen des VCS auch nach aussen gut vertrat, und übergab ihm ein kleines Präsent.

Martin Stamm verabschiedete Doris Königer aus ihrem langjährigen Amt als Präsidentin – sie wurde vor sieben Jahren an der Hauptversammlung ebenfalls in Rapperswil-Jona gewählt – und überreichte ihr neben einem Blumenstrauss einen Wellness-Gutschein.

Andreas Bernhardsgrütter führt anschliessend durch die Wahl der verbleibenden Vorstandsmitglieder Ruedi Blumer, Martin Stamm, Urs Bernhardsgrütter, Doris Königer und Daniel Schöbi, Zur Wahl als Co-Präsidenten stellen sich Ruedi Blumer und Martin Stamm. Vorstand und Präsidium werden einstimmig gewählt bzw. in ihrem Amt bestätigt. Der Vorstand setzt sich zur Aufgabe, im neuen Vereinsjahr aktiv neue VCS-Mitglieder für die Mitarbeit im Vorstand zu gewinnen.

Ebenfalls einstimmig in ihrem Amt bestätigt werden die beiden Revisoren Paul Eckert und Markus Mauchle.

7) Resolution zum kantonalen Verbandsbeschwerderecht

Jürg Schmid, Kampagnenleiter zur Erhaltung der kantonalen Verbandsbeschwerde sowie Nationalrat Urs Bernhardsgrütter berichten aus der morgendlichen Delegiertenversammlung des TCS in Kirchberg. Im Anschluss daran verliest Thomas Schwager den Vorschlag zur Resolution «Umwelt und Rechtsstaat schützen». Diese wird einstimmig verabschiedet.

8) Varia

Bernd Strasser äussert sich besorgt darüber, dass das Kassieramt im Doppelmandat vom Geschäftsleiter geführt wird. Das sei unglücklich. Falls der Geschäftsleiter ausfalle, sei auch das Kassieramt verwaist. Er regt an, eine andere Lösung zu finden. Thomas Schwager erwidert, dass Zahlungen ab 500 Franken immer vom Präsidium gegengezeichnet werden. Doris Königer ergänzt, dass sich die aktuelle Lösung bewährt habe, da nun die Buchhaltung professionell betreut sei. Ein ‚Ausfallrisiko‘ ergäbe es mit jeder Organisationsform.

Urs Bernhardsgrütter erkundigt sich nach dem Stand des geplanten neuen Einkaufszentrums Mollis in der unmittelbaren Nachbarschaft der St.Galler Gemeinde Weesen. Geschäftsleiter Thomas Schwager erklärt, dass unsere VCS-Sektion mit anderen Sektionen sowie dem VCS Schweiz in dieser Angelegenheit im Kontakt steht.

Der Protokollführer
Thomas Schwager

St.Gallen, 12. Mai 2007